



## BESCHLUSS

aus der 11. Sitzung  
des Arbeitskreises Stadtgeschichte  
am Dienstag, 19.03.2024

---

### Öffentliche Sitzung

#### **7. Verschiedenes AK Stadtgeschichte 19.03.2024**

Nidderauer Geschichtswege (Bürgerstiftung mit den Heimat- und Geschichtsvereinen)

In Arbeit Eichen und Erbstadt

Danach Heldenbergen, danach Windecken

Erbstadt: Sandmann und Gockert (Geschichtsverein Erbstadt) sind angefragt, Antwort folgt in Kürze (Auswahl der Objekte [Vorschläge des AK Stadtgeschichte liegen vor], Schildtexte, Internettexpte)

Eichen: Werner Brodt, Prof. Müller (?)

#### Beschilderungen jüdische Friedhöfe

Nidderauer Arbeitskreis jüdisches Leben ist gemeinsam mit der jüdischen Gemeinde Hanau daran. Vorschlag Oliver Dainow: Kurzvideos mit Interviews mit Rabbiner Andrew Steiman zum Thema auf die Homepage stellen

#### Vorschlag Straßenschilder

Aus der Bürgerschaft kommt der Vorschlag, die alten Straßennamen (vor der Nazi-Zeit) auf zusätzliche Straßenschilder zu schreiben, damit diese nicht verloren gehen.

Der AK sieht diese Idee als schwierig an: Welche Namen sollen genommen werden? Volksbezeichnungen? Frühere amtliche Namen (in den Dörfern oft nicht benannt)? Namen aus welcher Zeit? Außerdem: „Schilderwald“ ist nicht gewünscht.

Es wird daraus die Idee entwickelt, das Thema in einem Nidderauer Heft und ggf. auf der städtischen Homepage („Historisches“) zu vertiefen.

#### Kassenvollmacht

Die Stadt Nidderau erteilt dem Vorsitzenden und seinem Stellvertreter eine Kassenvollmacht über die Kasse des AK Stadtgeschichte.

### **Beschluss**

Kein Beschluss.

### **Beratungsergebnis:**

einstimmig